

Rundbrief Februar 2020: Tipps für Pausen in der Winterruhe

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

immer noch ist's dunkel. Die Winterferien vom 3. bis zum 7. Februar 2020 dämpfen die Berliner Bär*innen zusätzlich. Ein wenig Winterruhe, bedroht eher durch Viren als durch unruhige Jäger, die der Sage nach einst gern die Bär*innenhöhlen ausräucherten. Im Soldiner Kiez e.V. machen wir unsere liegegebliebenen Abrechnungen und planen weit voraus, zumindest bis zur Sommerpause, die Schönen Kiezmomente natürlich noch viel weiter. Wer da Einblick haben will, dem öffnen wir unsere Bücher gern beim **Kiezpalaver, am Mittwoch, den 12. Februar 2020, um 19.00 Uhr im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 2. HH.** Ansonsten gibt es bald Nachschub auf unserer Website (<http://soldinerkiezverein.de/>) über den letzten Talk im Kiez mit Regina Scheer vom 9. Januar 2020 - sobald unser Medienpartner vom Soldiner Kiez Kurier den Film geschnitten hat. Aber für den Februar überlassen wir erst mal einigen anderen fleißigen Bienchen das Feld, deren Angebote wir aber trotzdem gern vermelden.

Das Quartiersmanagement hat etwa eine **AG Mobilität** gegründet, die sich einige Verbesserungen für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr im Kiez überlegen will. Dafür ist auch ein Etat vorhanden. Das dritte Treffen dieser Truppe findet am **Montag, den 3. Februar 2020, um 18.30 Uhr im Vor-Ort-Büro, Koloniestr. 129,** statt. Man kann gern noch dazu stoßen. Außerdem kann man bis zu diesem Datum Förderanträge für den **Aktionsfond** bis 1.500 € abgeben. Die Jury entscheidet dann vier Wochen später am 3. März 2020. Dieses und viel mehr auf <https://soldiner-quartier.de/>

Unser **Repair-Café „Alt bleibt Neu“** bietet an seinen **Donnerstagsterminen am 6. Februar 2020 und am 20. Februar 2020 von 18.00 bis 20.00 Uhr** seine Werkstatt-Treffen an. Am 6. geht es in der **Bellermannstr. 92** um die „besondere Lampe“: UV-Licht und Farbe. Genauere und aktuellere Information unter: <https://monalisaimbsk.jimdosite.com/>

Am nächsten Tag, **Freitag, den 7. Februar 2020,** eröffnet das „made in Wedding“, **Koloniestr. 120, um 19.00 Uhr** mit einer Vernissage die **Ausstellung „Sprechende Steine“**. Die Künstlerin Olga Geresha zeigt Natur-Fotografien, vorwiegend von Steinen mit bezeichnenden Formen und Strukturen. Über diese Ausstellung und die folgenden Angebote in der Galerie informiert <http://www.made-in-wedding.de/>

Der **Panke-Grünzug** ist ein Schmuckstück im Soldiner Kiez. Leider ist er durch bösen Willen, Nachlässigkeit und auch durch die aufgrund seiner Beliebtheit intensive Nutzung hin und wieder auch ganz schön zerzaust und hat seine Engstellen. Ein **Spaziergang der Stadtteilkoordination** will das alles am Dienstag, den **11. Februar 2020** unter die Lupe nehmen. Wer Verbesserungsvorschläge einbringen will oder zumindest auf Mängel hinweisen, der/die finde sich **um 15.00 Uhr an der Panke-Brücke Soldiner Straße** ein. Dann geht es Richtung Wilhelm-Kuhr-Straße. Zum Abschluss gibt es am Abenteuerspielplatz heißen Tee. Weitere Details unter <https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-osloer-strasse/aktuelles/artikel.548213.php>

Das **bi'bak in der Prinzenallee 59** zeigt ja praktisch regelmäßig ein Programm. Hinweisen möchten wir diesmal nur auf **eine Premiere am Samstag, den 22. Februar 2020. Um 19.30 Uhr** zeigt dort der Stipendiat der Forschungs- und Kultureinrichtung, Cagdas Erdogan, den **Film „82 Plaka Berlin – New Migration from Turkey“**. Er steht anschließend für ein Gespräch zur Verfügung. Konferenzsprache ist Englisch. Für das gesamte Programm verweisen wir auf die Website <https://bi-bak.de/>

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent/innen an die oben genannten Adressen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.
Für den Vorstand